

Antworten 2012

Fragen zur Sachkundeprüfung

Bogen 3

Aufgabe	Lösung
1	A – 2, B – 4, C – 1, D – 5, E – 3
2	A – 5, B – 3, C – 1, D – 2, E – 4,
3	A – 1, B – 4, C – 3, D – 2, E – 5,
4	1 = Hunde verständigen sich unter einander vorwiegend durch Lautäußerungen.
5	2 = Hunde besitzen einen hervorragenden Geruchssinn.
6	5 = Kommandos nicht als einzelne Worte geben, sondern in schöne Sätze verpacken.
7	2 = Ob überhaupt und wie sich der Hund verändert, ist nicht sicher voraussagbar.
8	4 = Durch konsequente Erziehung u. ein großes Angebot von Alltagssituationen in frühem Alter.
9	3 = Ist das Malheur im Haus passiert, dann kräftig mit der Nase reinstupsen.
10	3 = Den Hund anleinen und dann erst aus dem Auto lassen.
11	3 = 8. Lebenswoche
12	5 = Rohe Salatblätter
13	4 = Das Wälzen der Hündin auf dem Boden.
14	3 = ca. 3 Wochen
15	4 = Der autorisierte Tierarzt, der geimpft hat..

Aufgabe	Lösung
16	4 = Zecken übertragen Toxoplasmose.
17	3 = Regelmäßige Körperpflege dient auch dem sozialen Kontakt zwischen Hund u. Hundehalter.
18	4 = Baurecht
19	1 = Ist sein Hund gegen Tollwut geimpft u. gehorcht er zuverlässig darf er frei laufen.
20	1 = Auf ausgewiesenen Ausläufflächen.
21	4 = Den Nachweis eines erfolgreich abgelegten Sachkundetests für Hundehalter.
22	3 = VDH-Mitgliedsvereine
23	2 = Nein
24	2 = max. 2 Hunde
25	1 = einerseits an den Bedürfnissen, des potenziellen Halters und andererseits an der Gesundheit und rassespezifischen Eigenschaften des Hundes.
26	2 = 38 – 39 Grad Celsius
27	1 = Überprüfung der Schusssicherheit
28	3 = An der Innenseite des Oberschenkels.
29	Gehörsinn, Geruchssinn, Tastsinn, Geschmackssinn, Gesichtssinn,
30	Staupe, Hepatitis, Tollwut, Parasiten, Spul- u. Hakenwürmer, Leptospirose, HD, Zwingerhusten, Spondylose usw